

VITALWERTE BEI DER KATZE



HERZFREQUENZ | PULS

- Der Puls kann an der Beinschlagader (Innenschenkel) wie beim Hund gemessen werden, was mitunter schwierig sein kann.
- Einfacher ist es, den Herzschlag direkt an der Brustwand zu fühlen (Höhe Ellbogen).
- 15 Sekunden lang den Puls/Herzschlag mitzählen und das Ergebnis x 4 rechnen.
- Das Ergebnis ist die Anzahl der Herzschläge pro Minute.

Katze: 110 – 130 Herzschläge pro Minute (wenn die Katze entspannt ist)

Gründe für Abweichung: Erregung, Stress jeglicher Art, Temperatur, Herz-/Lungenerkrankungen o.Ä.



ATEMFREQUENZ

- Visuell prüfen, ob sich der Brustkorb hebt und senkt.
- Wenn dies nicht erkennbar ist, die Handfläche vorsichtig auf den Brustkorb legen und fühlen.
- 1 Minute lang die Atemzüge mitzählen.

Durchschnittliche Atemfrequenz: 20 bis 40 Atemzüge pro Minute

Abweichungen: Erhöhte oder verlangsamte Atemfrequenz, schwere Bauchatmung oder oberflächliche Atmung, Geräusche. Gut beobachten und allenfalls den Tierarzt kontaktieren.

Hecheln ist immer ein Notfall, es sei denn, die Katze hatte Transportstress oder ist längere Zeit bei hohen Temperaturen mit anderen Katzen rumgetollt (junge Katzen).



TEMPERATUR

- Die Messung erfolgt im After (Vaseline verwenden).
- Die Körpertemperatur variiert aufgrund von Grösse und Alter weniger als bei Hunden.

Erwachsene Katzen: 37.8 – 39.0 °C

Übersicht:

37.5°	37.5°–39°	39°–40°	40°–41°	ab 41°	ab 42°
leichte Unterkühlung	Normal	Fieber, oder nach Sport, Aufregung	hohes Fieber	Lebensgefahr	akute Lebensgefahr



SCHLEIMHÄUTE

- Die gesunde Schleimhaut ist zartrosa, glänzend, feucht.
- Unpigmentierte Stellen im Mund suchen (Zahnfleisch, Lefzen).
- Bei Katzen die Farbe der Nase betrachten.

Kapillare Füllungszeit:

- Den Finger kurz in die Schleimhaut drücken (das Blut wird aus den Kapillaren gedrückt).
- Den Finger wegnehmen und die Stelle beobachten.
- Ist die Stelle anfangs weiss, da kein Blut vorhanden ist, sollte sie nach zwei Sekunden wieder schön rosa sein.

Wenn das nicht so ist:

- Blass: Blutarmut, Kreislaufschwäche, Schock
- Dunkelrot: Fieber, evtl. Infektionskrankheit, Blutvergiftung (Vorsicht: Zahnfleischentzündung)
- Bläulich: Sauerstoffmangel
- Gelblich: Leber-, Gallenprobleme, Bluterkrankung, Infektionskrankheit
- Trocken / klebrig: Flüssigkeitsverlust

WICHTIG: Bei all diesen Abweichungen solltest du **SOFORT DEN TIERARZT** kontaktieren.



FLÜSSIGKEITSHAUSHALT PRÜFEN

- Die Haut im Schulter-Nackengebiet zu einer Falte hochziehen.
- Die Falte sollte sich sofort zurückbilden, wenn man sie loslässt. Wenn dies nicht der Fall ist, ist die Katze dehydriert.
- Legt sich die Falte etwas langsamer, dafür sorgen, dass die Katze viel trinkt bzw. feuchte Nahrung zu sich nimmt.
- Wenn sich die Falte sehr langsam oder gar nicht legt, solltest du dich vom Tierarzt beraten lassen, da die Katze möglicherweise eine Infusion benötigt.



SCHOCK-SYMPTOME

Die nachfolgenden Schock-Symptome können einzeln oder in Kombination auftreten und verschieden stark ausgeprägt sein:

- Die Katze macht einen geschwächten, apathischen Eindruck.
- Unsichere Bewegungen, taumelnder Gang bis hin zum Zusammenbruch.
- Die Katze zittert, als würde sie frieren.
- Pfoten, Ohren und Schwanzende sind kühl.
- Schleimhäute und Nase sind blass, die Kapillarfüllzeit ist verzögert.
- Der Herzschlag ist beschleunigt, oberflächlich und unregelmässig.

Bei Verdacht auf einen Schock **SOFORT DEN TIERARZT** kontaktieren – **LEBENSGEFAHR!**



SYMPTOME BEI VERGIFTUNGEN

Je nach Gift und Konzentration können Vergiftungssymptome vielfältig und unterschiedlich stark auftreten.

Symptome

- Rückzug, seltener Unruhe
- Übermässiges Speicheln oder Erbrechen, das Erbrochene oft von schaumiger Konsistenz
- Durchfall
- Torkeln, Krämpfe
- Unregelmässiger Herzschlag
- Blasses Zahnfleisch und Nase
- Atembeschwerden
- Ungewöhnliche Pupillengrösse
- Blut im Urin u./o. Stuhlgang

Schmerzsymptome

- Rückzug, verstecken!
- Mag keine Berührungen oder aber besonders anhänglich
- Kommt nicht wie gewohnt zum Fressen
- Katze springt nicht mehr wie gewohnt in die Höhe (z.B. Stuhl oder Tisch)
- Ungenügende oder übermässige Fellpflege
- Ungewöhnliches, lautes Miauen

Bei Verdacht auf eine Vergiftung **SOFORT DEN TIERARZT** kontaktieren.

- Die Katze darf sich nicht mehr bewegen und sollte in eine Transportbox gesetzt werden, damit sich das Gift weniger verteilt.
- Innerhalb von zwei Stunden kann man in den meisten Fällen die Katze zum Erbrechen bringen.

Was der Tierarzt wissen muss

- Welches Gift wurde gefressen?
- Wann wurde das Gift gefressen?
- Wie viel wurde gefressen?
- Welche Verhaltensauffälligkeiten und Symptome zeigt die Katze?

DIE VITALWERTE MEINER KATZE

Um einfach erkennen zu können, ob es deiner Katze gut geht oder nicht, ist es wichtig, ihre Vitalwerte zu kennen. In diesem Dokument haben wir dir erklärt, welche Vitalwerte es gibt und wie du sie misst.

Nun bist du an der Reihe:

Prüfe anhand des Dokuments die Vitalwerte deiner Katze und trage sie in die nachfolgende Tabelle ein. Du kannst dies anfangs alle 1–2 Monate wiederholen. Einerseits bekommst du immer mehr Übung und andererseits gewöhnt sich deine Katze daran. So lernst du deine Samtpfote bestens kennen und kannst im Notfall sofort erkennen, welche Vitalwerte abweichen.

Diese Informationen sind für den Tierarzt auch sehr wichtig und hilfreich.

Wir wünschen dir viel Freude beim besseren Kennenlernen deiner Katze!

Dein ANiFiT-Team



NAME DER KATZE:

VITALFUNKTION	DATUM	MESSWERT	BEMERKUNG
Atmung			
Herz/ Puls			
Kapillare Füllzeit			
Mundschleimhaut			
Flüssigkeitshaushalt, Hautelastizität			
Körpertemperatur			
Bewusstsein			
Trinkwasserbedarf			